



Familienunternehmen Egger Getränke investiert in die modernste Glasanlage Österreichs

- **Vielseitige Möglichkeiten für alle Standbeine des Unternehmens**
- **Greenpeace: Glas-Mehrweg-Gebinde ist umweltfreundlichste Lösung bei Getränkeverpackungen**

(Unterradlberg, 14. Oktober 2019) Das niederösterreichische Familienunternehmen Egger Getränke mit Sitz in Unterradlberg beschreitet innovative und mutige Wege: So wurde eine zusätzliche Glasabfüllanlage der neuesten Technologie bestellt, die das Leistungsangebot des Unternehmens nachhaltig erweitern soll. 60 Millionen Glasflaschen pro Jahr sollen hier künftig zusätzlich vom Band laufen und sowohl das Geschäft im Bereich der eigenen Marken als auch die Bereiche Lohnabfüllung und Private Label unterstützen.

Kathrin Golger, Eigentümervertreterin der Tiroler Familie, begründet die zukunftsweisende Investition wie folgt: „Unsere Familie möchte einen Beitrag für ein breiteres Angebot an Getränkegebinden leisten. Bis 2025 planen wir, 30 Prozent unserer eigenen alkoholfreien Marken in Glas-Mehrweggebinden zu verkaufen.“ Die Ernsthaftigkeit dieser Vision unterstreicht das Investitionsvolumen von 25 Millionen Euro – das ist die zweitgrößte Investition in der Unternehmensgeschichte. Pioniergeist liegt der Familie im Blut – so hat sie vor 30 Jahren erstmals PET-Flaschen in Österreich lanciert – heute heißt die Antwort auf den Zeitgeist ganz klar Glas. Egger Getränke füllt pro Jahr mehr als 300 Millionen Liter Getränke ab.

Die Installation der Anlage startet im Herbst 2019 – die Inbetriebnahme ist für Februar 2020 geplant. Geschäftsführer Martin Forster ergänzt: „Wir produzieren Getränke aus Leidenschaft und wir sehen Glas als glasklares Zukunftspotential. Die neue, zusätzliche Glasanlage möchten wir nicht nur für unsere eigenen Marken nutzen, sondern auch unseren Kunden im Bereich Lohnabfüllung und Private Label Produktion anbieten. Die technischen Möglichkeiten sind nahezu grenzenlos – wir implementieren mit Sicherheit die modernste Glasanlage Österreichs.“

Greenpeace bestätigt: Glas-Mehrweg ist umweltfreundlichste Getränkeverpackung

Dass der Markt in Österreich ein breiteres Glas-Mehrwegangebot benötigt, unterstrich unlängst eine von Greenpeace veröffentlichte Mehrweg-Studie. Demnach halten 91% der Konsumenten Glas-Mehrweg für umweltfreundlich. Greenpeace Geschäftsführer Alexander Egit begrüßt das Engagement von Egger Getränke: „Die Österreicherinnen und Österreicher wünschen sich nachweislich ein breiteres Angebot an Getränken in Mehrwegflaschen. Und dass zu Recht – Glas-Mehrweg ist im Getränkebereich die beste und umweltfreundlichste Lösung, um die Plastik-Krise einzudämmen. Egger macht mit dem Ausbau der Glasanlage einen österreichweit einmaligen Vorstoß für Umwelt, Klima und Konsumenten.“ Greenpeace sieht auch den Handel und die Politik gefordert: Österreich brauche eine verpflichtende Mehrwegquote und die Bereitschaft der Handelsketten, die Mehrwegfalsche in die Supermarktregale zu stellen, so Egit. Die unabhängige Umweltschutzorganisation Greenpeace nimmt kein Geld von Regierungen und Unternehmen und unterstützt Egger beim Glas-Mehrweg-Ausbau daher kostenfrei mit ihrem Know-How.



Modernste Glasanlage Österreichs bietet vielseitige Möglichkeiten

Die Glasanlage der neuesten Generation ist ein echtes „Schlaraffenland“ für Getränkemarken. In Summe können verschiedenste Flaschenformen von 0,2l bis 1,0l gefüllt werden – und das in unterschiedlichsten Sekundärverpackungen. Von der Mehrweg-Kiste bis zum Vollkarton, von Leimetiketten bis zu transparenten Haftetiketten - über 300 verschiedene Kombinationen sind möglich. Die Maximalleistung der neuen Glasanlage, welche auf beeindruckenden 4.500m² Platz finden wird, beträgt 30.000 Flaschen pro Stunde. In Summe rechnet man mit einer Jahreskapazität von 60 Millionen Flaschen – das entspricht in etwa der gesamten jährlichen Absatzmenge an alkoholfreien Getränken in Glasflaschen im LEH Österreich.¹ Besonders nachhaltig: Auch die neue Glasanlage wird zu 100% klimaneutral betrieben.

Ein neues Mehrweggebinde am Puls der Zeit

Die Einsatzmöglichkeiten der Glasanlage sind vielfältig. Ein besonderes Potential erkennt Egger Getränke jedoch im Bereich von Glas-Mehrweg-Gebinden. So wird aktuell ein neues Glas-Mehrweg-Gebinde am Puls der Zeit konzipiert, die Produktvorstellung ist noch für das heurige Jahr geplant.

Starkes Unternehmen auf vier Standbeinen

Als Familienunternehmen verbindet Egger Getränke Flexibilität mit Erfahrung und macht laufend mit Innovationen auf sich aufmerksam. Der Erfolg des Unternehmens mit einem Jahresumsatz von über 100 Millionen Euro lässt sich auf eine langfristig ausgelegte Strategie und die Konzentration auf vier Standbeine zurückführen, nämlich die Entwicklung von starken Premiemarken, Lohnabfüllung, Private Label sowie dem Export.

Über Egger Getränke

Das Familienunternehmen Egger Getränke GmbH & Co OG beschäftigt am Standort Unterradlberg in Niederösterreich über 230 MitarbeiterInnen und setzt pro Jahr rund 100 Millionen Euro um. Zum Marken- und Produktportfolio des erfolgreichen Familienunternehmens gehören die Privatbrauerei Egger (www.egger-bier.at), Radlberger Limonaden (www.radlberger.at), Granny's Apfelsaft gespritzt (www.grannys.at) sowie NEU Unkraut (www.unkraut.at). Die Leidenschaft für Getränke spiegelt sich in den drei Geschäftsbereichen starke Marken, Lohnfüllung und Handelsmarken wider. Pro Jahr werden in Unterradlberg rund 355 Millionen Flaschen und Dosen produziert.

Als verantwortungsvolles Unternehmen erfolgt die gesamte Getränke-Produktion aller Sparten seit 2017 klimaneutral, die benötigte Energie stammt aus dem am Standort befindlichen Biomassekraftwerk und einem externen Stromanbieter, der zu 100% mit regenerativen Energieträgern arbeitet. Weitere Informationen: www.eggergetraenke.at

Rückfragehinweis:

Martina Macho PR

Martina Macho

mailto: martina@macho-pr.at

Tel: 0664/ 396 90 58

¹ Quelle: AC Nielsen, LEH inkl. L/H, 2018 total